



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 9. März 2023

10



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Pixabay



© Foto: Gettyimages



Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

11.3.	Annemarie Fleck, geb. Pitz	80 Jahre
11.3.	Erika Litti, geb. Deutsch	85 Jahre
12.3.	Helena Stary, geb. Hajlek	90 Jahre
15.3.	Dr. Zygmunt Swiebocki	90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Digitaler Brennholzverkauf

Die Stadt Heilbronn versteigert Brennholz in diesem Jahr wieder online. In den beiden städtischen Forstrevieren Heilbronn-Ost und Heilbronn-West werden Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 angeboten.

Revier Heilbronn-West

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-West können ab Donnerstag, 9. März, auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder über forst@heilbronn.de per E-Mail angefordert werden. Alle Kaufinteressierten können bis Mittwoch, 15. März per E-Mail an brennholz@heilbronn.de ihr Angebot abgeben.

Revier Heilbronn-Ost

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-Ost stehen ab Donnerstag, 16. März über den oben genannten Weg zur Verfügung. Hierfür können Kaufinteressierte bis Mittwoch, 22. März ebenfalls per E-Mail ihr Angebot abgeben.

Weitere Informationen und die Rahmenbedingungen für die Online-Versteigerungen sind auf der städtischen Homepage aufgeführt. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend. Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter der Telefonnummer 07131/56-4143 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de. Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der sehr angespannten Marktlage sowie der massiven Brennholznachfrage begrenzt die Stadt Heilbronn für die Bestandskunden die Bezugsmenge beim Polterholz auf 80 Prozent der durchschnittlich erworbenen Brennholzmenge der Jahre 2020 bis 2022. Sollte am Ende Polterholz übrig sein, können Neukunden maximal zwei Festmeter Polterholz erwerben.

Bessere Noten für Heilbronner Innenstadt

Die Heilbronner Innenstadt kommt bei den Besucherinnen und Besuchern deutlich besser an als noch vor zwei Jahren. Vor allem Grünflächen, Lebendigkeit und Familienfreundlichkeit und Verweilmöglichkeiten sind es, die die Befragten der Studie „Vitale Innenstädte 2022“ positiv hervorhoben und zur Gesamtnote 2,6 beitrugen. Die städtische Wirtschaftsförderung und die Heilbronn Marketing GmbH beteiligten sich zum zweiten Mal an der vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) durchgeführten Studie, um ein Stimmungsbild und wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Innenstadt zu erhalten. Vor zwei Jahren noch schnitt die Stadt mit einer Gesamtnote von 3,1 ab.

Die positivere Bewertung der Innenstadt spiegelt sich auch in der eigenen Wahrnehmung der Innenstadtbesucherinnen und -besucher wider: Rund 45,6 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Attraktivität der Innenstadt verbessert hat. Im Vergleich mit ähnlich großen Städten (36,5 Prozent) ist das ein deutlich überdurchschnittlicher Wert. Für das ÖPNV-Angebot spricht, dass in Heilbronn deutlich mehr Besuchende als in den Vergleichsstädten den ÖPNV nutzen, um die Innenstadt zu erreichen (36 zu 27 Prozent).

Erster Bürgermeister Martin Diepgen freut sich über diese Bewertung und Wahrnehmung der Heilbronner Innenstadt. „Die Studie zeigt, dass unsere zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt Früchte tragen. Auf diesem Erfolg wollen wir uns aber nicht ausruhen. Denn wir sind uns bewusst, dass angesichts der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen und der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel weiterhin große Anstrengungen sowie innovative Konzepte und Lösungen von allen Akteuren gefordert sind.“

Freizeit und Erlebnis nehmen an Bedeutung zu

Das Institut befragte im vergangenen Herbst etwa 800 Passantinnen und Passanten an einem Donnerstag und einem Samstag in der Heilbronner Innenstadt. Insgesamt untersuchte die Studie 111 deutsche Städte aller Größen und Regionen, darunter zehn in der Größenklasse Heilbronn zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern. Immer stärker wird die Heilbronner Innenstadt als multifunktionaler Ort wahrgenommen. Zwar sind Einkaufen und Gastronomiebesuche noch deutlich die häufigsten Anlässe, die Innenstadt zu besuchen. Andere Faktoren wie das Freizeit- und Kulturangebot, Sightseeing, Wohnen und sonstige Erledigungen, wie Behördengänge oder Arztbesuche, spielen eine immer größere Rolle.

Dazu sagt HMG-Geschäftsführer Steffen Schoch: „Kulturangebote, Veranstaltungen und Aktionen gewinnen als Anlass für einen Besuch der Innenstadt immer mehr an Bedeutung. Für die Heilbronn Marketing GmbH ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich, an ihrem Konzept bestehend aus einzelnen Großveranstaltungen und dauerhaften Aktionen im Zentrum weiterzuarbeiten.“

Beleg für die Beliebtheit der Innenstadt ist die deutlich gestiegene Frequenz der Innenstadtbesuche: Rund 68 Prozent der Befragten besuchen die Innenstadt mindestens wöchentlich, im Vergleich zu 2020 ein deutlicher Anstieg (56 Prozent). Ein gutes Viertel (26,6 Prozent) ist sogar täglich im Zentrum (2020 noch 16,9 Prozent).

Potenzial zur Entwicklung der Innenstadt sehen die Befragten etwa bei „Gebäuden und Fassaden“ sowie der „Touristischen Attraktivität/ Sehenswürdigkeiten“. Ausreißer in der Bewertung gab es aber auch hier nicht, denn keine Note ist schlechter als befriedigend.

Bewerbungsrunde für Schöffenwahl läuft

In Strafprozessen nehmen nicht nur Berufsrichter am Verfahren teil, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung mit unterschiedlicher Berufs- und Lebenserfahrung, die sogenannten Schöffen. Da die Geschäftsperiode der amtierenden Schöffen sowie Jugendschöffen am Amts- und Landgericht am 31. Dezember dieses Jahres endet, werden derzeit bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Auf Anforderung des Landgerichts Heilbronn muss die Stadt Heilbronn allein 101 Vorschläge für die Neuwahl der Schöffen in Erwachsenstrafsachen machen, das sind doppelt so viele Vorschläge wie Schöffen zu wählen sind.

Entsprechend der bisher ausgeübten Praxis soll die Hälfte der geeigneten Personen durch die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen benannt werden. Für die Benennung der zweiten Hälfte ergehen entsprechende Aufforderungen an die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, den deutschen Gewerkschaftsbund, die evangelische und die katholische Kirche sowie an die sachkundigen Einwohner des Beirats für Partizipation und Integration. Des Weiteren sind auch Initiativbewerbungen möglich.

„Bis heute sind bereits 88 Bewerbungen beim Bürgeramt für das Amt des Schöffen in Erwachsenstrafsachen eingegangen. Im Vergleich zu früheren Schöffenwahlen ist dies ein großes Interesse am Schöffenam“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramts. Die Vorschlagslisten werden im Mai dem Gemeinderat und im Juli dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Voraussetzungen für das Schöffenam

„Das Schöffenam verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung - körperliche Eignung“, sagt Baumann. Zudem ist zu beachten, dass ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen.

Zur Wahl vorgeschlagen werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 25. Lebensjahr vollendet bzw. zu Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in Heilbronn wohnt. Jugendschöffeninnen und -schöffen sollen zusätzlich noch erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahrene Personen sein.

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sind vom Schöffenam ausgeschlossen, dies sind insbesondere Berufsrichter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Notare, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, Pfarrer. Ablehnungsgründe für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind etwa Vermögensverfall, verlorene Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung wegen einer Straftat oder laufende Ermittlungsverfahren. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Gerichtsverfassungsgesetz.

Interessierte für das Schöffenam in Erwachsenstrafsachen können sich unter Telefon 07131/56-2219 oder per E-Mail schoeffenwahl@heilbronn.de an das Bürgeramt wenden; für das Jugendschöffen-

fenamt an das Amt für Familie, Jugend und Senioren unter Telefon 07131/56-2601 oder E-Mail: jugendschoeffenwahl@heilbronn.de. Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/schoeffenwahl.

Vorsicht, Kröten werden mobil

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn jetzt verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20.00 bis 6.00 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergruppenbach führen sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20.00 bis 6.00 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Seit Montag, 6. März bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Bessere Finanzierung für kommunale Kliniken

Eine deutlich bessere finanzielle Ausstattung für kommunal getragene Krankenhäuser der Maximalversorgung wie die SLK-Kliniken fordert Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit 18 weiteren Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister aus ganz Deutschland in einem gemeinsamen Schreiben an die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister des Bundes und der Länder. Dabei geht es vor allem um eine auskömmliche Finanzierung des laufenden Betriebs und der vorgehaltenen und zu schaffenden Infrastruktur in einer Zeit stark gestiegener Kosten und Erlösausfälle. Aber auch um die Gleichbehandlung mit Universitätskliniken, die in der Regel in Trägerschaft der Länder sind.

Aktueller Anlass des Schreibens sind die laufenden Bund-Länder-Gespräche zur Abstimmung kurzfristiger und tiefgreifender Reformen der Krankenhausfinanzierung und -planung sowie die seit Jahren kritische strukturelle Lage der Krankenhausfinanzierung.

Oberbürgermeister Harry Mergel sagte: „Oberste Priorität für den SLK-Verbund hat stets die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Um sie als Maximalversorger auf hohem Niveau weiterhin gewährleisten und unseren Beitrag zur regionalen Daseinsvorsorge erbringen zu können, brauchen wir eine ausreichende Finanzierung durch Bund und Land. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, dass wir dieses Thema bundesweit gemeinsam angehen.“

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner heben in ihrem Brief die besondere Rolle der kommunalen Maximalversorger hervor. Diese leisteten Gesundheitsversorgung auf höchstem medizinischen Niveau weit über ihr Stadtgebiet hinaus. Anders als Universitätskliniken seien sie jedoch nicht über die Landeshaushalte finanziell abgesichert. Vielmehr müssten auch hohe Defizite über die derzeit ohnehin stark belasteten kommunalen Haushalte abgedeckt werden. Mergel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Stadt- und Landkreis Heilbronn aus eigenen Mitteln in den vergangenen Jahren

mehr als 250 Millionen Euro in den SLK-Verbund eingebracht haben. In Kombination mit der Finanzierung der unvermeidbaren und derzeit staatlich unzureichend geförderten Investitions- und Modernisierungskosten sei das für die Städte eine Überforderung.

Die Städte begrüßen die angekündigten grundlegenden Reformen der Krankenhausfinanzierung im Grundsatz und bitten um die Herstellung tragfähiger Rahmenbedingungen für die kommunalen Maximalversorger. Unterzeichnet haben die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister folgender Trägerstädte von Krankenhäusern der Maximalversorgung: Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Frankfurt am Main, Fulda, Hanau, Heilbronn, Karlsruhe, Kassel, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Potsdam, Saarbrücken, Stuttgart.

Die Initiative für das Schreiben ging von der federführenden Stadt Braunschweig aus.

Spielplatz Corell'sche Insel wird neu gestaltet

Nach einer Online-Beteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim in Sontheim am Jahresanfang, werden die Einwohnerinnen und Einwohner aus Neckargartach nun auch in die Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Corell'schen Insel einbezogen.

In den letzten Monaten wurden auf dem Spielplatz bis auf wenige kleinere Spielgeräte alle größeren Holz-Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut. Holzersetzende Pilze haben an einigen Spielgeräten so große Schäden verursacht, dass sie ersetzt werden müssen. Darüber hinaus wird sich auch das Gesicht des Leinbachparks und der Correll'schen Insel in den nächsten Jahren verändern. Derzeit werden entlang des Leinbachs Hochwasserschutz-Maßnahmen geplant, die voraussichtlich ab dem Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Das städtische Grünflächenamt hat ein Landschaftsarchitekturbüro damit beauftragt, diese Hochwasserschutz-Maßnahmen in ein Park-Konzept zu integrieren.

Digitale und analoge Beteiligung

Bei einer Begehung des Spielplatzes am Samstag, 25. März ab 15.00 Uhr, informieren das Grünflächenamt und das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro alle Neckargartacherinnen und Neckargartacher über die ersten Pläne. Treffpunkt ist direkt am Spielplatz Leinbachpark auf der Correll'schen Insel.

Am Montag, 27. März beginnt eine digitale Befragung über das Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/>, die bis Mittwoch, 12. April läuft. Parallel dazu werden Fragebögen unter anderem in Neckargartacher Schulen sowie im Bürgeramt Neckargartach verteilt, die ebenfalls bis Mittwoch, 12. April abgegeben werden können. Ziel der Befragung ist, die Einwohnerinnen und Einwohner Neckargartachs in die Gestaltung des Spielplatzes einzubinden und auf Grundlage der gesammelten Ideen herauszufinden, wie sie die Fläche künftig nutzen möchten.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel- und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen Schwerpunktspielplätze mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden.



Foto: Stadt Heilbronn

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 12. März

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Donnerstag, 9.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 11.3.

14.00 bis 16.30 Uhr Kinderkleiderbasar und Spielzeugflohmarkt des Kindergartens ‚Im Ried‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 12.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Karl

Montag, 13.3.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 14.3.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis, Thema: Weltgebetstag: Rückblick - Taiwan
Referentin: Karin Beck

Mittwoch, 15.3.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 - 12.30 Uhr

E-Mail Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Donnerstag, 9.3.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Flohmarktbesprechung in Leingarten

Freitag, 10.3.

18.30 Uhr Hygieneschulung in Leingarten

19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff, Quiz-Duell

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 11.3.

14.00 Uhr Samstagswanderung

Sonntag, 12.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pastorin Schmidt-Peterseim

Montag, 13.3.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 14.3.

18.00 Uhr Bibelgespräch, Apg 8, 4 - 25 - Mit dem Heiligen Geist

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 15.3.

10.30 Uhr Auf einen Kaffee mit den Pastor:innen, per Zoom

16.00 Uhr kirchlicher Unterricht

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten, Literaturabend

Donnerstag, 16.3.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA - Spiritualität im Alltag in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 9.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.3. - 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappé

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail hkruz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail hkruz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Taizé-Gebet

Am Freitag, 10. März 2023 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: ev. Versöhnungskirche

Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

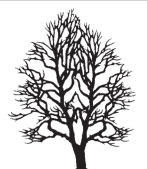
Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof



Danke für die Unterstützung ukrainischer Geflüchteter

Galater 6:10 - Bibelvers

Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen...

Für viele beginnt das Jahr mit dem 24. Februar: das Jahr voller Trauer, Leiden und Entsetzen. Aber auch erfüllt mit Hoffnung und Dankbarkeit. Die Sankt-Johannes-Kirche in Frankenbach ist in der schweren Zeit eine Herberge für Bedürftige und Vertriebene geworden. In diesem Jahr haben tausende von geflüchteten Menschen ihr tägliches Brot, wohlgemeinten Rat, mitfühlenden Trost, und Hoffnung in den Räumen der Frankenbacher Kirche bekommen.

Dafür danken wir vom Herzen. Unser Dank gilt dem Pfarramt und der Gemeinde Hl. Kreuz und Frankenbach, die uns weiterhin unterstützen, denn „nichts kann einen so zum Nachfolger Christi machen wie die Sorge um den Nächsten.“ Johannes Chrysostomus (344 - 407)
Galina und Martin Slabon

Vereine - Parteien - Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Arbeitsmarkt weiter robust - Quote unverändert bei 3,8 Prozent**

„Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im letzten Monat leicht zugenommen. Dennoch ist der Arbeitsmarkt trotz der vielen Krisen immer noch in einer stabilen Verfassung und bietet für die Arbeitnehmer viele Chancen. Dies gilt auch für junge Menschen. Sie sind gut beraten, sich frühzeitig zu orientieren und sich um eine Ausbildung zu kümmern. Auch ein Praktikum ist bei der Berufsorientierung oft hilfreich. Unsere Berufsberatung bietet den Jugendlichen bei der Entscheidung für die passende Ausbildung ein breites Unterstützungsangebot an. In Zeiten eines hohen Fachkräftebedarfs ist es gleichzeitig auch für die Betriebe sinnvoll, weiterhin Ausbildungsstellen anzubieten.“

Mitte März werben in der „Woche der Ausbildung“ bundesweit die Arbeitsagenturen in unterschiedlichen Aktionen für betriebliche Ausbildung und informieren darüber, welche Chancen sich mit einer Berufsausbildung für junge Menschen und auch für die Unternehmen ergeben“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Februar: + 56 auf 10.424**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 978****Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,8 Prozent****Arbeitslosigkeit**

In den letzten vier Wochen hat die Arbeitslosigkeit auf dem heimischen Arbeitsmarkt leicht zugenommen. Im Berichtsmontat Februar sind 10.424 Männer und Frauen im Agenturbezirk Heilbronn arbeitslos gemeldet. Das sind 56 Personen mehr als vor einem Monat und 978 mehr als im Februar 2022. Die Arbeitslosenquote bleibt im Monatsverlauf unverändert bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 4.356 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 33 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 183 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar angestiegen. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 6.068 Arbeitslose. Das sind 89 mehr als im Vormonat und 795 mehr als noch vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 532 offene Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 60 mehr als im Januar. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.230 angestiegen (plus 128). Im Vergleich zum Vorjahr sind das 164 oder 5,3 Prozent mehr.

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform**Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll informieren**

Am Mittwoch, 15. März stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll von 11.00 bis 18.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und

Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt. Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland.

Was aber sind die Einstellungs voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Bundeswehr startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt der Zoll und um 15.30 Uhr die Bundespolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969147.

Mut zur Veränderung - Mein persönlicher roter Faden**Online-Veranstaltung am 14. März**

Anlässlich des Weltfrauentages lädt die Agentur für Arbeit Heilbronn am Dienstag, 14. März von 17.30 bis 19.00 Uhr zu einer interaktiven Online-Veranstaltung ein. Tanja Eggers, systemische Management-Beraterin, Business Coach und Autorin des Sachbuches „Perspektive PatchWork“, gibt Tipps und Impulse wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Welche Bilder fallen einem ein, wenn man an seine Zukunft denkt? Wie gelingt es, ins Gestalten zu kommen? Was ist der persönliche rote Faden? Die Welt ist in voller Bewegung und manche Veränderungen sind gewollt, andere jedoch eher ungewollt. Verschiedene Lebensphasen bringen verschiedene Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Stecken hier ein Umbruch, Aufbruch oder Übergang dahinter? In der Online-Veranstaltung soll gemeinsam reflektiert werden, welche Verhaltensmuster man im Umgang mit Veränderung hat und wie diese Kompetenz gestärkt werden kann, denn jeder hat schon verschiedenartige Veränderungen in seinem Leben gemeistert. Erleben Sie einen bunten Mix an Impulsen rund um Selbstbild, Selbstwert und der Möglichkeit zur Selbstreflexion im Umgang mit Veränderungen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/veraenderung>. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

DRK-Ortsverein Frankenbach**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am 17.3.2023 um 19.30 Uhr im Sportheim in Kirchhausen statt.

Die Vorstandsmitglieder treffen sich um 18.30 Uhr.

Agenda

Begrüßung

Berichte 2022

Haushalt 2022 (Ergebnis)

Haushalt 2023 (Planung)

Entlastung

Wahlen

Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 10.3.2023 eingereicht werden. Bitte schriftlich per Mail bei der 1. Vorsitzenden.

Regina Fischer, 1. Vorsitzende

**SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.****Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891**

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

**AFD Heilbronn****Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 14.3.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an afd-fraktion.hn gesandt werden.

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



MdL Petra Krebs zu Gast in Heilbronn bei MdL Gudula Achterberg

Pflegeberufe im Fokus - Herausforderungen heute und morgen
Kranken- und Altenpflege lernen - wie entwickeln sich diese wichtigen Berufsfelder in Zeiten des verschärften Fachkräftemangels? Welches sind die Herausforderungen der Pflegeschulen in Bezug auf die Lehre und auf die Lernenden? Um diese Fragen geht es, wenn am Mittwoch, 15. März 2023, 18.30 Uhr, die Grüne Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion für Soziales, Gesundheit und Pflege, Petra Krebs, als Gast der Landtagsabgeordneten Gudula Achterberg nach Heilbronn kommt. Nach einem Impulsvortrag sind alle Interessierten eingeladen, mitzudiskutieren.

Ort: Kolping-Bildungszentrum (Aula, EG), Bahnhofstraße 8, 74072 Heilbronn. Ohne Anmeldung.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13.3.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 07131/963989 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 13. März um 17.00 Uhr

Am Montag, 13. März 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt*innen Marianne Kugler-Wendt und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 562005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 13. März von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein. Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter www.ufhn.de

Veranstaltungen

Doppelausstellung auf der Inselfspitze

Mit der Doppelausstellung „Resonanz“ geht das Ausstellungsjahr 2023 auf der Inselfspitze weiter. Sie zeigt Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen von Diethelm Wonner und seiner Tochter Barbara Wonner. Zur Vernissage am Samstag, 11. März, 18.30 Uhr begrüßt Bürgermeisterin Agnes Christner und Katrin Gilliar führt im Beisein der beiden Künstler in die Ausstellung ein. Natasa Rikanovic umrahmt mit Gesang und Performance.

Die Ausstellung ist bis zum 16. April donnerstags und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Wochenende von 12.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten ist je einer der Künstler anwesend. Am Samstag, 1. April bietet Barbara Wonner ab 15.00 Uhr einen dreistündigen Workshop zu abstrakter Malerei auf Spendenbasis an. Malmaterial und Papier sind vorhanden. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldung über Diethelm Wonner, Telefon 0170/38074074 oder per E-Mail an wonnergrafik@t-online.de.

Zu den Künstlern

In ihren Arbeiten setzt sich Barbara Wonner in intuitiver Zeichnung und Malerei mit dem Zusammenspiel einzelner Bildfragmente auseinander. Jedes Bildelement versteht sich aus dem Zufall heraus, als Voraussetzung eines weiteren zur Findung der Gesamtkomposition. Diese Symbiose der einzelnen Bildteile lässt für die Künstlerin den

Versuch zu, Beziehungen im Bild entstehen zu lassen und gleichzeitig in der Bildkomposition eine Freiheit zu schaffen, in der alles möglich sein kann, sowohl für die Betrachterinnen und Betrachter als auch für die Künstlerin selbst. Zentrales Thema in Diethelm Wonners Werken ist der Mensch mit seinen Empfindungen, wie Freude, Angst und Zweifel an den Alltagszwängen. In seinen skizzenhaften Zeichnungen und Grafiken konzentriert er sich auf Daseinsmomente des Menschen im sozialen Gefüge seiner Lebensräume. Sein expressiv gestischer Zeichen- und Malduktus verleiht den Bildern Kraft und Spontaneität. Die Bildsprache ist weitgehend monochrom schwarz-weiß, grafisch.

Victoria Wolffs Roman „Gast in der Heimat“

85 Jahre nach seinem Verbot ist der Roman „Gast in der Heimat“ von Victoria Wolff 2021 erstmals in Deutschland erschienen. Die Herausgeberin Anke Heimberg stellt ihn am Dienstag, 14. März um 19.00 Uhr in der VHS im Deutschhof vor.

„Gast in der Heimat“ war bereits der vierte Roman der gebürtigen Heilbronnerin Victoria Wolff (1903 - 1992), aber der erste, den sie im Exilverlag Querido in Amsterdam veröffentlichte. Das autobiografisch geprägte Buch erschien bereits 1935 - da konnte die Autorin nicht wissen, was in Nazideutschland noch alles geschehen sollte. Aber sie schildert sehr genau, wie sich die Stadtgesellschaft des beschaulichen Städtchens, unschwer als Heilbronn zu erkennen, der menschenverachtenden NS-Ideologie unterwirft und wie verachtungsvoll sie ihre eben noch hochgeschätzten Mitglieder behandelt.

Die Teilnahme kostet 7 Euro, für Schülerinnen und Schüler und Studierende ist der Eintritt frei. Bei der Veranstaltung kooperieren die Stadtbibliothek Heilbronn, Volkshochschule Heilbronn und das Literaturhaus Heilbronn.

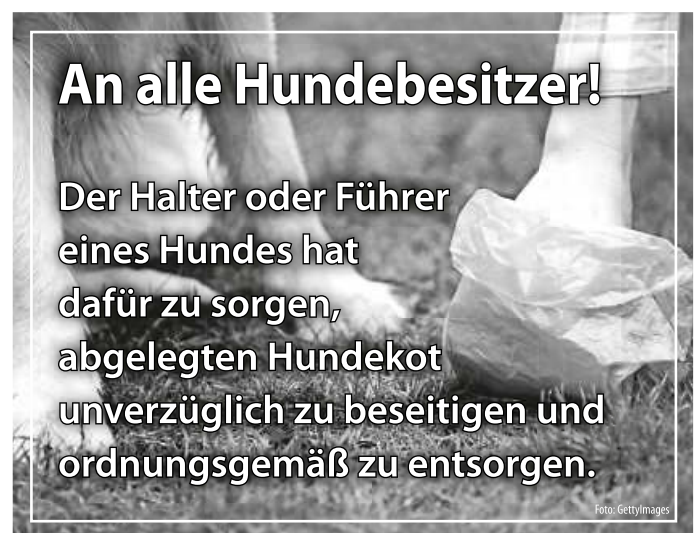
Senthuran Varatharajah liest im Literaturhaus

Am Donnerstag, 9. März um 19.00 Uhr liest Senthuran Varatharajah aus seinem Roman „Rot (Hunger)“. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausfallen musste, ist Varatharajah mit seinem von der Kritik hoch gelobten zweiten Roman im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Mit lyrischer Intensität und philosophischer Strenge erzählt der Autor zwei Geschichten, die zu einer einzigen werden: Die Geschichte einer Trennung und die Geschichte vom 9. März 2001, also vor exakt 22 Jahren, als Armin Meiwes in seinem Haus in Rotenburg Bernd Brandes tötete, zerteilte und aufaß. Trotz allem (oder gerade deshalb) beginnt der Roman mit den Worten: „Das ist eine Liebesgeschichte.“

Auf effektheischendes Spektakel und Voyeurismus verzichtet Varatharajah. Stattdessen seziert er die Sprache selbst, experimentiert mit ihrer Form und fasziniert sowohl das Lesepublikum als auch die Kritik, die den Roman als „Meisterwerk“ und „Zumutung im allerbesten Sinne“ bezeichnete.

Senthuran Varatharajah, geboren 1984 in Jaffna, Sri Lanka, studierte Philosophie, evangelische Theologie und vergleichende Religions- und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. 2016 erschien sein Debütroman „Vor der Zunahme der Zeichen“, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Senthuran Varatharajah lebt in Berlin.

Tickets sind für 10 Euro auf <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse erhältlich.



An alle Hundebesitzer!

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, abgelegten Hundekot unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Antik- und Flohmarkt



TIER SCHUTZ VEREIN
LEINGARTEN-SCHWAIGERN u.U. eV



Großer Antik- & Flohmarkt

Freitag	Samstag
10. März 2023	11. März 2023
18 bis 21 Uhr	10 bis 17 Uhr

Festhalle Leingarten

Jahnstraße 11

🐾 🐾 🐾 🐾 🐾 🐾

Samstag: Kaffee und hausgemachte Kuchen in großer Auswahl !!!

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Anzeige



Soziale Dienste

Eszen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Eszen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Thinkstock/iStockphoto



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lachsforelle mit Wurzelgemüse

Martin Gehrlein gart eine Lachsforelle auf saisonalem Wurzelgemüse. Dazu gibt es Selleriepüree und ein würziges Petersilien-Zitronenöl.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion: Kcal: 625, KJ: 2525, E: 44 g, F: 39 g, KH: 23 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für Wurzelgemüse und Lachsforelle:

- 4 Karotten, nach Belieben bunt
- 2 Petersilienwurzeln
- 1 Stange Lauch
- 4 Lachsforellenfilets, ohne Haut
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Biozitronen, Saft und abgeriebene Schale davon
- 3 EL Rapsöl
- 350 ml Gemüsefond

Für das Selleriepüree:

- 4 Knollensellerie, ca. 800 g
- 3 EL Rapsöl
- 200 ml Gemüsebrühe
- 1 Bund Schnittlauch
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für das Petersilien-Zitronenöl:

- 1 Bund Petersilie
- 1 Biozitronen, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 6 EL Olivenöl

Zubereitung

- Für das Gemüse** Karotten, Petersilienwurzeln und Lauch putzen bzw. schälen. Karotten und Petersilienwurzeln in feine Streifen, den Lauch kleinschneiden.
- Für das Selleriepüree** den Sellerie schälen, abbrausen und kleinschneiden.
- Sellerie in 1 EL Öl andünsten. Mit Gemüsebrühe auffüllen und ca. 15 Minuten weich garen.
- Für das Petersilienöl** Petersilie abbrausen und trockenschüteln. Zitrone heiß abbrausen und trockenreiben. Etwas Schale abreiben. Zitrone halbieren und den Saft auspressen.
- Petersilie grob schneiden. Mit Zitronensaft und -schale, Salz, Pfeffer und Öl pürieren.
- Für das Püree**, den Sellerie fein pürieren oder stampfen. Schnittlauch in Röllchen schneiden.
- Das Püree mit Salz und Pfeffer würzen. Schnittlauch untermischen. Das Püree bis zum Servieren warmstellen.
- Fischfilets entgräten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Mit der Hälfte Zitronensaft beträufeln.
- Für das Wurzelgemüse** 2 EL Rapsöl erhitzen. Karotten und Petersilienwurzeln anbraten. Lauch zugeben und ebenfalls anbraten. Mit Brühe und übrigem Zitronensaft ablöschen. Mit Salz und Pfeffer und ca. 2-3 Minuten dünsten.
- Fischfilets auf dem Gemüse verteilen. Alles, abgedeckt weitere ca. 3 - 5 Minuten garen.
- Fischfilets, Gemüse und Selleriepüree anrichten und servieren. Das übrige Petersilienöl auf das Fischfilet träufeln.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR